

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1860**

28.7.1860 (No. 205)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 205.

Samstag den 28. Juli

1860.

## Dankfagung.

Für die vom Hagelschlag betroffenen Gemeinden Niefern und Deschelbronn ist bei uns eingegangen:

Von S. 1 fl.; St. 1 fl.; L. D. 2 fl.; M. A. 1 fl.; S. 30 fr.; Ungenannt 9 fl. 20 fr.; J. v. F. 1 fl.; A. K. 1 fl.; D. v. N. 2 fl. 40 fr.; A. K. 2 fl.; Ungenannt 1 fl. 10 fr.; S. E. 1 fl.; W. S. 2 fl.; Wittve R. 1 fl.; N. N. 2 fl.; L. K. 6 fl.; L. W. 10 fl.; Archivrath Barbiche 7 fl.; C. B. 1 fl. 45 fr.; Ungenannt 1 fl.; Ungenannt 30 fr.; Mina Erleben 1 fl. 45 fr.; R. C. 1 fl.; J. S. 2 fl.; A. Sg. 5 fl. 15 fr.; S. 5 fl.; Marie und Zulchen 24 fr.; Frau v. S. 7 fl.; Ungenannt 9 fl. 20 fr.; Er. 2 fl.; A. S. 1 fl.; L. D. 2 fl. 42 fr.; J. A. 30 fr.; Ne. 5 fl. 15 fr.; Aus Friedrichs Sparbüchse 30 fr.; Mit der Bezeichnung von Jemand, der sich von den entsetzlichen Verheerungen wie von der dringenden Nothwendigkeit rascher Hülfe an Ort und Stelle überzeuge 17 fl. 30 fr.; R. 10 fl.; Kaufmann Glaser 2 fl.; W. C. 3 fl. 30 fr.; Kassier Wdt. 5 fl. 24 fr.; W. F. 2 fl. Zusammen 139 fl.

Weitere milde Gaben werden gerne entgegengenommen im Karlsruhe, den 27. Juli 1860.

Kontor des Tagblattes.

## Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 25. Juli 1860 wurden verkauft:  
im Mittelpreis:

72½ Malter Haber a . . . . . 5 fl. 34 fr.  
(eingestellt blieben 40 Malter Haber.)

### Mehldurchschnittspreise pro 150 Pfd.

Runkelmehl Nr. 1 . . . . . 16 fl. 30 fr.  
Schwingmehl Nr. 1 . . . . . 15 fl. — fr.  
Mehl in 3 Sorten . . . . . 14 fl. — fr.

In der hiesigen Mehlhalle  
blieben aufgestellt 60,800  $\mathfrak{M}$  Mehl.

Eingeführt wurden vom 19.  
bis 25. Juli . . . . . 133,841  $\mathfrak{M}$  „

194,641  $\mathfrak{M}$  „

Davon verkauft 171,535  $\mathfrak{M}$  „

Blieben aufgestellt 23,106  $\mathfrak{M}$  „

6 Viertel Aker im Sommerstrich, neben Oberrechnungsrath Diez und der Kriegsstraße, taxirt zu 3000 fl.

Karlsruhe, den 14. Juli 1860.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Geckhard.

Müller.

## Liegenschaftsversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden aus der Santmasse des verstorbenen Brunnenmachers Karl Kusterer von hier die nachverzeichnete Liegenschaft

Donnerstag den 16. August d. J.,

Nachmittags 3 Uhr,

im Rathhaus dahier öffentlich versteigert, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

Die Bedingungen werden bei der Versteigerung bekannt gemacht, können inzwischen aber bei dem Unterzeichneten, Kronenstraße Nr. 1, eingesehen werden.

Beschreibung der Liegenschaft.

Ein zweistöckiges Eckhaus in der Neuthor- und Waldstraße Nr. 91 mit Hintergebäude und Hofraum, neben Schneidermeister Schumacher und Fabrikarbeiter Schäfer gelegen, Schätzungspreis 12,000 fl.

Karlsruhe, den 14. Juli 1860.

Der Vollstreckungsbeamte.

Karl Philippi, Notar.

## Pferdversteigerung.

Nächsten Montag den 30. d. M., Vormittags 10 Uhr wird in Stutensee ein ausranzirtes Remontepferd gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 24. Juli 1860.

Großh. Verrechnung des Remontenhofes.

## Liegenschaftsversteigerung.

Auf Antrag der Relikten des verstorbenen Küfermeisters Martin Dengler dahier werden am

Dienstag den 7. August d. J.,

Nachmittags 3 Uhr,

in dem Geschäftszimmer des Notars Süß, innerer Zirkel Nr. 33, (Eck der Herrenstraße und des inneren Zirkels) die nachbeschriebenen Liegenschaften öffentlich zu Eigenthum versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Anschlag oder darüber geboten sein wird.

Die Steigerungsbedingungen werden in der Tagfahrt selbst bekannt gemacht, können aber inzwischen auch bei Notar Süß eingesehen werden.

Beschreibung der Liegenschaften.

1.

97 Ruthen und 20 Fuß Garten im Sommerstrich, zunächst der Neuthorstraße, neben Sekretär Schwarz und Revissor Pfeiffer Wittve, taxirt zu 750 fl.

**Wohnungsanträge und Gesuche.**

*imul.* Akademiestraße Nr. 15 ist eine Wohnung, bestehend in 5 Zimmern mit Altkof, Magdkammer, Küche, Keller u., auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere hierüber im zweiten Stock.

*imul.* Zähringerstraße Nr. 44, im Hintergebäude, ist auf den 23. Oktober ein kleines Logis zu vermieten; auf Verlangen kann auch Stallung dazugegeben werden.

*Ettlinger, Hofgärtner.*  
*Speyerer, B. Köppliker.*  
*Zähringerstr. 42.*  
*imul.*

**Zimmer zu vermieten.**  
In der Nähe des Marktplatzes ist ein großes, gut möbliertes Zimmer auf die Straße gehend, im zweiten Stock sogleich oder auf 1. August an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

*v. Boya. by.*

**Zimmer zu vermieten.**  
An einen einzelnen soliden Herrn sind in der Zähringerstraße Nr. 110 im dritten Stock zwei ineinandergehende, schön möblierte Zimmer mit besondern Ausgängen, das vordere mit 2 Fenstern, auf die Straße ohne vis-à-vis, das andere mit einem Fenster nach dem Hof auf den 1. August oder später zu vermieten.

*Marx. by.*

**Zimmer zu vermieten.**  
Ritterstraße Nr. 2 ist ein freundliches möbliertes Zimmer mit zwei Kreuzstöcken, auf die Straße gehend, auf Verlangen auch 2 ineinandergehende Zimmer, wobei auch Bedienung, sogleich oder später zu vermieten. Näheres im dritten Stock.

*Schum. by.*

**Zimmer zu vermieten.**  
Akademiestraße Nr. 9, im zweiten Stock, sind zwei auf die Straße gehende schön möblierte Zimmer zusammen oder einzeln sogleich zu vermieten.

*Schäfer. by.*

**Möbliertes Zimmer zu vermieten.**  
Amalienstraße Nr. 12, im untern Stock, ist ein gut möbliertes Zimmer mit zwei Fenstern, auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn vom 1. August bis 1. Oktober zu vermieten.

*Keller. by.*

**Möbliertes Zimmer zu vermieten.**  
Karl-Friedrichstraße Nr. 3 ist ein möbliertes Zimmer im Hinterhause auf den 1. August zu vermieten. — Dasselbst ist auch ein **Kinderbettlädchen** mit Matratze zu verkaufen.

*Nagel. by.*

**Wohnung zu vermieten.**  
In der Durlacherhorstraße Nr. 43 ist eine freundliche Wohnung mit drei kleinen Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz auf den 23. Oktober an eine stille Haushaltung zu vermieten.

*imul.*  
*Märker, Dings...*  
*ffmindsi M...*

**Durlach.**  
**Wohnung zu vermieten.**  
In der großen Mühlstraße Nr. 1 ist die Wohnung im dritten Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer, auf den 23. Oktober zu vermieten.

**Durlach.**  
**Wohnung zu vermieten.**

Kronenstraße Nr. 9 ist der dritte Stock, bestehend in 6 Zimmern nebst Zugehörde, an eine ruhige Familie zu vermieten.

**Wohnungsgesuch.**

Auf den 23. Oktober d. J. wird eine Wohnung von 5 bis 6 Zimmern nebst Zubehör zu miethen gesucht. Boh wem ist zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Wohnungsgesuch.**

Von einer kinderlosen stillen Familie wird eine Wohnung von 4 Zimmern, Altkof oder 5 Zimmer nebst allen Erfordernissen im ersten oder zweiten Stock in einem ruhigen Hause auf das Oktober-Quartal zu miethen gesucht. Gefällige Anzeigen bittet man Langestraße Nr. 229 im dritten Stock abzugeben.

**Gesuch.**

Zur Betreibung eines Geschäftes werden in oder außerhalb der Stadt größere Räumlichkeiten zu miethen gesucht. Offerten wollen unter Chiffre A. auf dem Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

**Bermischte Nachrichten.**

**[Dienst Antrag.]** In der Durlacherhorstraße Nr. 45 wird ein braves Mädchen, welches kochen, waschen, putzen und überhaupt den häuslichen Geschäften vorstehen kann, sogleich in Dienst gesucht.

**[Dienst Antrag.]** Ein reinliches Mädchen, das in den häuslichen Arbeiten etwas erfahren ist, wird sogleich in Dienst gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**[Dienst Anträge.]** Ein Mädchen, welches gut kochen und den übrigen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sowie eine gesetzte Person, welche mit der Pflege von Kindern umgehen kann, finden sogleich Stellen. Näheres Neuthorstraße Nr. 17, unten.

**[Dienst gesuch.]** Ein Mädchen, das weisnähen und Kleidermachen kann, wünscht als Ladenmädchen oder sonst eine passende Stelle zu erhalten. Näheres zu erfragen Karlsstraße Nr. 23.

**Gesuch.**

Ein stilles reinliches Mädchen sucht auf den 1. August ein oder zwei Monatsdienste. Zu erfragen Akademiestraße Nr. 23 im dritten Stock. Ebenfalls wird auch im Weisnähen Arbeit angenommen.

**Lehrlings-Gesuch.**

In eine hiesige Engros- und Détail-Handlung wird ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehenen junger Mann in die Lehre gesucht. Die hierauf Respektirenden wollen ihre Adresse abgeben im Geschäfts-Bureau von **W. Bitter**, Herrenstraße Nr. 48.

5. Juli.

imul.

imul. Steinwacht, Mad...

by. Kieffer.

imul.

3. Aug. Offen für E. Glock...

by.

imul. Horw... Schlatter in Mühlberg.

imul. Ch. Köhly.

by.

by.

imul.

**Verlorenes Geld.**

*2mal.*  
*B. Weber.*  
Mittwoch Abend 6 Uhr wurden bei Ankunft des Heidelberger Zugs in ein Papier eingeschlagen 2 preussische Friedrichsd'or, 1 doppelter preussischer Friedrichsd'or, 1 württembergischer Dukat und ungefähr 1 Gulden Münze verloren. Der redliche Finder wolle solches gegen gute Belohnung im Kontor des Tagblattes abgeben.

**Entflogener Kanarienvogel.**

*hy.*  
In der Nähe des großh. Hoftheaters ist vorgestern Abend ein hochgelber Kanarienvogel entflohen. Wer denselben dem im Kontor des Tagblattes zu erfragenden Eigenthümer zurückbringt, erhält eine gute Belohnung.

**Haus zu verkaufen.**

*1mal.*  
*Wormser Spinnerei 17*  
Ein Wohnhaus in einer ganz angenehmen Lage der Stadt, welches gut rentirt und sowohl für einen Privatmann als auch für jedes Gewerbe geeignet, ist unter sehr vortheilhaften Bedingungen zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Zu verkaufen:**

*hy.*  
Ein Morgen schöne Gerste auf dem Halm ist zu verkaufen. Das Nähere bei Metzgermeister **L. Geyer**, Waldstraße Nr. 6 in Karlsruhe.

**Regenfaß zu verkaufen.**

*hy.*  
Ein schönes Regenfaß ist zu verkaufen. Zu erfragen Schlachthausstraße Nr. 7 b.

**Maculatur,**

per Ries 1 fl. 54 kr. und per Buch 6 kr., ist stets bei **Müller & Gräff** zu haben.

**Hauskauf-Gesuch.**

*2mal.*  
*Fr. W.*  
Für einen Gewerbmänn wird in geeigneter Lage ein Haus daher von mittlerer Größe zu kaufen gesucht. Anerbieten wollen auf dem Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

*monatlich 1mal.*  
Mr. **Renaudin** ancien professeur de l'université à Paris donne des leçons de lecture, de conversation, de prononciation et de littérature française.  
Langestrasse Nr. 94.

**Unterrichts-Anzeige.**

*2mal.*  
*Wormser*  
Diesenigen jungen Leute, die sich auf die Gymnasial- oder Pädagogialprüfung zum Behuf des Eintrittes, sei es in ein Bureau oder in die polytechnische oder Kriegs-Schule vorbereiten, ebenso Exceisten, die zum besseren Fortgange in ihren Studienfächern eine Nachhülfe und Unterstützung, endlich Diesenigen, welche die zu ihrem praktischen Berufe nöthigen Kenntnisse in deutschen Aufsätzen, im Geschäftrechnen und in der französischen Sprache sich zu verschaffen wünschen, können einen die genannten Zwecke fördernden Privatunterricht entweder

in gemeinschaftlichen oder besonderen Stunden gegen mäßiges Honorar erhalten. Karlsstraße Nr. 13 b im dritten Stock.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Aufforderung.**

*2mal.*  
*hy.*  
Alle Diejenigen, die noch eine Forderung an den früheren Polytechniker **Livius Maderspach** zu machen haben, werden ersucht, binnen höchstens 4 Tagen eine Rechnung, auch wenn sie früher bereits eingereicht, abzugeben in der Zähringerstraße Nr. 12 im zweiten Stock.  
Karlsruhe, den 27. Juli 1860.

**Durlach.**

**Wohnungsveränderung.**

*5.*  
*31. Juli*  
Meine Wohnung ist von jetzt an neben dem Amthaus.  
Rechtsanwalt **Dr. Bayer**  
in Durlach.

**Geschäfts-Empfehlung.**

*2mal.*  
Einem hohen Adel und verehrten Publikum mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich neben meiner bisher betriebenen Bäckerei von heute an noch eine **Feinbäckerei** betreibe.  
Mein einziges Beireben wird es sein, meine Waaren auf das Geschmacksvollste zuzubereiten, und bitte um recht zahlreichen Besuch.  
**Ludwig Geuser**, Bäckermeister,  
Amalienstraße Nr. 49.

**Spanische Orangen, neue Frucht,**

*1mal.*  
und saftige **Citronen** en gros et en détail bei **C. Däschner**.

**Anzeige.**

*2mal.*  
Jeden Sonntag frischer **Zwiebelfuchen**, sowie auch **Fastenbreteln** bei **Ludwig Geuser**, Bäckermeister,  
Amalienstraße Nr. 49.

**Fliegenpapier,**

*3. 5mal.*  
*9. 19. n.*  
*28. Aug.*  
schnell wirkendes, empfiehlt **Conradin Haaget**.

**Fliegentod,**

*2mal.*  
arsenikfreier, bei **Krämer & Cie.**  
Steinstraße, Spitalplatz.

**Anzeige.**

*hy.*  
Säße und saure **Milch** wird täglich abgegeben in der Akademiestraße Nr. 18.

**Mühlburg. Möbel-Anzeige.**

*3mal.* **Kanapee und Sausensess** in schöner Façon von 24 fl. und höher, sind in reicher Auswahl vorräthig in dem Möbel-Magazin von **A. Wildermuth**, neben der Apotheke.

**Mühlburg. Anzeige.**

*1mal.* In dem Möbel-Magazin von **Joh. Kiefer**, Schreiner, neben Herrn Hof-Schönfärber Zink, stehen fortwährend Möbel zum Verkauf, worunter sich gepolsterte Kanapee, Bettstellen mit Ross und Matraze, Rohr-, Stroh- und Bretterfessel befinden; auch werden ganze Einrichtungen aufs Beste besorgt unter Zusicherung reeller Bedienung.

**Mühlburg. Secgras-Anzeige.**

*3mal.* Beste Qualität altes, ausgetrocknetes, geruchloses **Secgras**, per Centner 4 fl., bei **A. Wildermuth**, Tapezier.

**Große musikalische****Abendunterhaltung.**

*1mal.* Heute Abend findet in der Bierbrauerei von **Cesfried** eine große musikalische Abendunterhaltung, ausgeführt von dem Musikcorps des großh. (1.) Leib-Dräger-Regiments, statt, wozu ergebenst einladet **L. Cesfried**.

**Anfang 7 Uhr. Entrée frei.**

**Heute, Samstag den 28. Juli,**

**Gesang-Produktion**

des Baritonisten

**H. Reinhardt** aus Frankfurt a. M.,

im Verein der Sängerrinnen

**Frau Bergmann** und **Fräul. Bergmann** aus Koblenz,

im Lokale der Bierbrauerei von **Wöniger**.

**Anfang 7 Uhr.**

**Ettlingen. Preisfesteln.**

*1mal.* Heute, Samstag den 28. d. M., Abends 5 Uhr, beginnt ein **allgemeines Preisfesteln** im Gartenlokale des Gasthauses zum **Erprinzen**, im Betrage von 220 fl.

Es ladet hierzu ergebenst ein

**C. Williard**, zum Erprinzen.

**Schützengesellschaft.**

*3.* Die Jahresrechnung der Schützengesellschaft pro 1859 ist gestellt und revidirt, und liegt 14 Tage zur Einsicht der verehrlichen Mitglieder bei dem **Oberschützenmeister**, Herrn **Eisele**, offen.

Karlsruhe, den 24. Juli 1860.

Der Verwaltungsrath.

**Tagesordnung der II. Kammer.**

61. öffentliche Sitzung

auf

Samstag den 28. Juli 1860,

Vormittags 9 Uhr,

- 1) Anzeige neuer Eingaben und Motionen.
- 2) Fortsetzung der Berathung der Gesetzesentwürfe, die Regelung der kirchlichen Angelegenheiten betreffend.

**Mittheilungen**

aus dem

**Großh. bad. Regierungsblatt.**

Nr. 39 vom 26. Juli 1860.

**Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs.**

Ordensverleihung.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem Geheimrath **Freiberrn von Böllwarth** in Mannheim das Kommandeurkreuz mit Eichenlaub und Stern des Ordens vom Jahrlinger Löwen zu verleihen.

Erlaubniß zur Annahme eines fremden Ordens.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem Oberpostmeister **Fischer** in Baden die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zu ertheilen, den ihm von Seiner Majestät dem König von Hannover verliehenen **Guelphen-Orden** vierter Klasse anzunehmen und zu tragen.

Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 25. Oktober v. J. den auf Kriegsbauer angestellten Oberarzt **Bölsfel** zum statmäßigen Oberarzt beim zweiten Infanterie-Regiment, Prinz von Preußen, gnädigst zu ernennen geruht.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 14. Juli d. J. allergnädigst bewogen gefunden, die Hofgerichtsassessoren **von Stöcker** in Bruchsal, **Weslaghel** in Mannheim, **Nicolas** in Mannheim, **Sauerbeck** in Konstanz zu Hofgerichtsräthen, die Referendare **August Schäfer** von Iffezheim und **Ludwig Wundt** von Neckarau zu Hofgerichtsekretären in Bruchsal, den Hofgerichtsekretär **Lump** zu Bruchsal zum Amtsrichter in Kork, den Referendar **Karl Bender** von Weinheim zum Amtsrichter in Ladenburg, den Referendar **Karl Fischer** von Neckkirch zum Amtsrichter in Bühl, den Buchhalter **Kreuz** bei der Amortisationskasse zum Domänenverwalter in Meersburg zu ernennen; dem Domänenverwalter **Walter** in Meersburg die Domänenverwaltung Konstanz zu übertragen; den zum Amtsgerichte Ladenburg versetzten Amtsrichter **Serbel** in Bühl zu belassen, den Amtsrichter **Schäp** in Ladenburg nach **Breisach**, den Amtsrichter **Otto von Vincenti** von **Breisach** zu dem Amtsgericht **Lahr**, den Oberamtsrichter **Klein** zu **Offenburg** bis zur Wiederherstellung seiner Gesundheit in den Ruhestand, und den Amtsrichter **Heppweiser** von **Kork** zu dem Amtsgericht **Offenburg** zu versetzen.

**Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.**

Die Staatsgenehmigung von Stiftungen im Oberhinkreise betreffend.

Bergütung für Quartier- und Krankenverpflegung der großh. Truppen betreffend.

Die Aufhebung der Posthalterei in Burg betreffend.

Die Patentertheilung an den Kaufmann **David Franz Ludwig Ruchet** in Paris für eine von ihm erfundene rotirende Maschine auf die Dauer von fünf Jahren betreffend.

**Todesfälle.**

Gestorben sind:

am 9. Juli d. J. der katholische Pfarrer und Dekan **Joseph Skett** in Bremgarten; am 11. Juli Amtsrichter **Em. Gebhardt** in Schopfheim.

Wir beehren uns hiermit, die heute erfolgte Verlegung unserer Geschäftsräumlichkeiten ergebenst anzuzeigen.

Unser Magazin befindet sich von nun an in dem bisherigen Lokal unseres Vaters,

**Ludwigsplatz Nr. 55,**

der uns sein Geschäft zur Fortführung und Vereinerung mit dem unserigen überlassen hat, und ist mit den neuesten und elegantesten ebensowohl als mit den einfacheren Erzeugnissen der Möbelfabrikation stets in reichster Auswahl versehen.

Unsere Möbelfabrik haben wir, um jede weitere Ausdehnung des Geschäfts zu ermöglichen, außerhalb der Stadt an die Kriegsstraße, gegenüber dem gothischen Thurm, verlegt, und sind durch deren Einrichtung, Vergrößerung, sowie durch Benützung der Dampfkraft der an unsere Werkstätten grenzenden Dampfsägmühle in den Stand gesetzt, jeden, selbst den größten Auftrag in kürzester Frist zu erledigen.

Indem wir uns daher zur Anfertigung von Möbeln aller Art, sowie zur Uebernahme completer Einrichtungen von Zimmern, Wohnungen, ganzen Häusern bestens empfehlen, erlauben wir uns zugleich zum Besuche unseres Etablissemments höflichst einzuladen.

Karlsruhe, den 25. Juli 1860.

**Gebrüder Himmelheber,**  
Möbelfabrikanten.

*3mal.*

**Ettlingen. Anzeige.**

Für die so schwer betroffenen unglücklichen Bewohner von Deschelbronn und Niefeln wird die Ettlinger Liedertafel in Gemeinschaft mit dem Sängerkranz der hiesigen Spinnerei und Weberei bis Sonntag den 5. August im Garten des Gasthauses zum Erbprinzen eine musikalische Abendunterhaltung veranstalten. Das Programm wird später bekannt gemacht.

Ettlingen, den 26. Juli 1860.

*2mal.  
Monday.*

**Sommertheater in Karlsruhe.**  
(Clever'sche Bierhalle.)

Samstag den 28. Juli.

Zum Benefiz-Antheil des Fräul. Schmiedecke und des Herrn Neckling.

**Die Sucht nach Abenteuern,**

oder:

**Doktor und Friseur.**

Posse mit Gesang in 2 Akten, von Fr. Kaiser.

Zum Schluß:

**Guten Morgen, Herr Fischer!**

Baudeville in einem Akt, von Friedrich.

Kassenöffnung halb 5 Uhr. Anfang halb 6 Uhr.  
**G. Seyde.**

Außer der heutigen finden nur noch 3 Vorstellungen statt.

Ein geehrtes Publikum erlauben sich Unterzeichnete zu ihrer Benefiz-Vorstellung ganz ergebenst einzuladen, mit dem Versprechen, eine heitere und angenehme Unterhaltung zu bieten.

**Emmy Schmiedecke und Gustav Neckling.**

**Literarische Anzeige.**

Bei Neumann-Hartmann in Elbing ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Nesselmann, R. (Prediger zu Elbing), **Ueber Priester- und Prophetenthum** in ihrer Bedeutung für die christliche Kirche. 5 Sgr.

Heinrichs, Dr., **De Ablativi apud Terentium usu et ratione.** 10 Sgr.

Hüttner, H. (Pfarrer ic.), **Erinnerung an Kahle**, Superint. und Pfarrer am Altrosengarten zu Königsberg. Charakterbild aus dem Leben eines evangel. Geistlichen. 3 Sgr.

*1mal.*

**Maximiliansau.**

Rheinwasserwärme: am 26. Juli 15½ Grad

**Witterungsbeobachtungen**

im Groß botanischen Garten.

27. Juli	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 11	27" 9"	Südwest	hell
12 " Mitt.	+ 18	27" 10"	"	unwölk.
6 " Abds.	+ 18½	27" 10"	"	hell

Im Verlage von Friedrich Vieweg & Sohn in Braunschweig ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

### Anleitung zur qualitativen chemischen Analyse

von Dr. C. Remigius Fresenius, Herzoglich Nassauischem Geh. Hofrath, Director des chemischen Laboratoriums zu Wiesbaden und Professor der Chemie und Physik am landwirthschaftlichen Institute daselbst. Mit einem Vorwort von Justus von Liebig. Mit in den Text eingedruckten Holzschnitten. gr. 8. Fein Velinpap. Geh. Preis 1 Thlr. 25 Sgr. Zehnte neu bearbeitete und verbesserte Auflage.

Von diesem wichtigen Werke, welches für den praktischen chemischen Unterricht in den Laboratorien, sowie zur Selbstbelehrung Aller, denen die Chemie Fach- oder Hülfswissenschaft ist, bestimmt ist, wurde abermals eine neue, die neunte, Auflage nöthig. Ueber den Werth und die Bedeutung desselben spricht sich schon das der zweiten Auflage voranstehende Vorwort Liebig's aus; die Einführung des Buches in die meisten und angesehensten Laboratorien, seine weite Verbreitung unter den Pharmaceuten, Technikern und Landwirthen, sowie die rasche Folge der Auflagen bieten die Belege dafür. Die siebente Auflage war vermehrt mit einem neuen Abschnitt über die Analyse der Silicate, der natürlichen Gewässer, insbesondere auch der Mineralwässer und ihrer Sinterabsätze, der Ackererde und der Pflanzenaschen, sowie über die Auffindung der unorganischen Gifte, insonderheit des Arsens und der Blausäure, in gerichtlichen Fällen; die achte Auflage war eine abermals sorgsam durchgesehene und mit einigen wesentlichen Abschnitten, namentlich einem zur Auffindung der Alkaloide in gerichtlichen Fällen vermehrte, — aber die neunte ist in sehr wichtigen Theilen ganz neu bearbeitet und wesentlich verbessert. — Die zehnte aber ist besonders in dem wichtigen von den Reactionen der Basen und Säuren handelnden Theile aufs Sorgfältigste durchgesehen und wesentlich verbessert. — Da der Verfasser an der Spitze eines stark besuchten Laboratoriums steht, so bedarf es kaum der Versicherung, daß die in dem Buche enthaltenen Methoden nicht am Schreibtische gemacht sind. Sie haben sich vielmehr größtentheils bei den zahlreichen von dem Verfasser oder unter seiner Leitung ausgeführten analytischen Arbeiten allmählig ausgebildet und sind praktisch bewährt.

### Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

- Darmstädter Hof.** Hr. Dornheimer, Oberberggrath m. Frau von Wiesbaden. Hr. Stigler, Notar von Offenburg. Hr. Arnoge, Part. v. Speier.
- Deutscher Hof.** Hr. Fischer, Abgeordneter v. Möhringen. Hr. Wunsch, Part. mit Fam. von Gernsbach. Hr. Göler, prakt. Arzt v. Basel. Hr. Krumm, Det. v. Freiburg.
- Englischer Hof.** Frau Gräfin v. Lisboa mit Fam. u. Dienerschaft v. Paris. Hr. Oppenheim, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Reichenbach, Holzhdl. v. Waldkirch. Hr. Buchner, Kfm. v. Lahr. Hr. Baron v. Borey, Rent. v. Paris. Hr. von Jensen, Rent. mit Fam. und Hr. von Chalvin, Rent. mit Frau v. Florenz. Hr. W. Hofer, Rent. von Lörrach. Hr. Krachnis, Gutsbesitzer mit Frau v. Wien. Hr. Hausmann, Kfm. v. Brüssel.
- Erbprinzen.** Hr. Wilhan, Rent. mit Frau v. London. Hr. Umberonn, Rent. mit Frau und Bedienung v. Zutphen. Hr. Rint, Rechtsanwalt von Amsterdam. Hr. Diehlmann, Rent. v. Kopenhagen. Hr. Schwandhäuser, Priv. v. Koburg. Hr. Feper, Fabr. von Neuenthal. Hr. Rappert, Kfm. von Wien.
- Geist.** Hr. Bombach, Kfm. v. Freiburg. Hr. Knapp, Justizreferendar v. Rentlingen. Hr. Asal, Kfm. v. Lahr.
- Goldener Adler.** Hr. Dees, Kaufm. von Stuttgart. Hr. Zimmermann, Apotheker v. Dürnach. Fräul. Drecher v. Hechingen. Fräul. Kiente v. Böblingen.
- Goldener Karyen.** Hr. Wolf, Geometer und Hr. Howeler, Fabr. v. Pforzheim.
- Goldenes Lamm.** Hr. Meier, Kaufm. und Hr. Th. Siehmann, Techniker v. Pforzheim. Hr. Klaus, Kfm. von Basel. Hr. Strowig, Geometer v. Weimar.
- Goldene Traube.** Hr. Krafel, Part. v. Mannheim. Hr. Wagner, Wirth von Waltenbach. Hr. Stahl und Hr. Müller, Wirth v. Stuttgart.
- Grüner Hof.** Hr. Abel, Baumeister von Gernsbach. Fräul. v. Mercall v. Paris. Hr. Reinam, Pfarrer v. Lirer. Hr. Petersen, Pfarrer v. Bingen. Hr. Kimmle, Vikar v. Ettenheim. Hr. Meier, Vikar v. Herbolzheim. Hr. Smelin, Fabr. v. Müllheim. Hr. Neumann, Part. v. Paris.
- Hôtel Gröpe.** Hr. v. Stryck, Staäterath a. Rußland. Hr. Peges, Propr. v. Paris. Hr. Deloi, Part. v. Fraige.

- Frau Siebert, Priv. v. Freiburg. Hr. Bink, Kaufm. von Emmendingen. Hr. Zipshausen, Kfm. v. Ländschrid. Hr. Schwan, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Kallmer, Kfm. v. Pelt. Hr. Jähringer, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Chaval, Kfm. v. Straßburg. Hr. Dupplin, Part. v. Wöhlen. Hr. Vogel, Kfm. v. St. Gallen. Hr. Bauer, Kfm. v. Göttingen. Hr. Schwarz, Kfm. v. Mannheim. Hr. Koch, Kfm. v. Hanau. Hr. Salleri, Fabr. v. Bremen. Hr. Zereban, Fabrikant v. Worms.
- Nassauer Hof.** Hr. Bolak und Hr. Wertheimer, Kfl. v. Endingen. Hr. Gebr. Schnurrmann, Kfl. v. Schmieheim. Hr. Beckard, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Appenheimer, Kfm. v. Mannheim. Hr. Werks, Kfm. v. Jagenheim. Hr. Alban, Kfm. a. Algier. Fräul. Weil v. Kippenheim.
- Pariser Hof.** Hr. Siebenpfeifer, Fabr. v. Pforzheim. Hr. Sundhauser, Fabr. v. Rehl. Hr. Schüller, Kfm. von Ulm. Hr. Sauffier, Kaufm. v. Paris. Frau Richter von Dresden. Hr. Dees, Schauspieler mit Frau v. Mannheim.
- Römischer Kaiser.** Hr. v. Wallofski, Gutsbesitzer v. Krakau. Hr. Schenk, Kfm. von Aschaffenburg. Hr. Seyfried, Kfm. v. Bielefeld. Hr. Hinzig, Rent. v. Karau. Hr. Bant, Rent. v. Rotterdam. Hr. Häusser, Fabr. v. Offenbach. Hr. Göttinger, Part. v. Berlin. Hr. Haag, Bürgermeister v. Waldkirch. Hr. Bengler, Bürgermeister v. Emmendingen. Hr. Böhler, Bürgermeister von Elzach. Hr. Wilhelmi, Stadtdirektor v. Heidelberg.
- Rothes Haus.** Hr. Biernusel, Bürgermeister v. Lauda. Hr. Kaufmann, Reisender von Bischberg. Hr. Hemberger, Bauinspektor von Waldehut. Hr. Federle, Architekt von Ludwigshafen. Hr. Dingler, Kfm. v. Cassel. Hr. Draumer, Fabr. von Dresden. Hr. Finkler, Kaufm. von Wien. Hr. Pfeiffer, Partik. aus Pommern. Hr. Gaiser, Reisender von Lübeck. Hr. Seig, Kfm. v. Liedolsheim. Hr. Dreysuf, Kfm. v. Germersheim. Hr. Zimber, Bürgermeister v. Furtwangen. Hr. Longin, Fabr. v. Kertsch. Hr. Dreisuf, Kfm. v. Germersheim.
- Waldhorn.** Hr. Hanns, Kaufm. von Neustadt. Hr. Berner und Hr. Scheller, Kfl. v. Lahr.
- Weißer Bär.** Hr. Kam, Rent. v. Baden. Hr. Hochhalter, Cultivator v. Nancy. Frau Schwarz v. Kaub.

### In Privathäusern.

Bei Revisor Bohm: Fräul. Bornbert von Gnadenfels in Schlesien.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.